



## Mehrwertsteuer Normalsatz

Der Standard-Mehrwertsteuersatz in Lettland im Jahr 2023 beträgt 21%.

## MwSt. Ermäßigter Satz

Ein ermäßigter Satz von 5% gilt für digitale:

- Bücher;
- Zeitungen;
- Zeitschriften;
- Meldungen von Nachrichtenagenturen.

## Schwellen

Der Schwellenwert für alle in der EU niedergelassenen Unternehmen liegt bei €10,000. Wenn ein digitaler Anbieter weniger als €10,000 grenzüberschreitende Verkäufe pro Jahr tätigt, kann dieser Verkäufer den Mehrwertsteuersatz des Inlands berechnen. Sobald diese die Jahresumsatzgrenze überschreiten, ist der Verkäufer verpflichtet, den Mehrwertsteuersatz des Kundenlandes zu berechnen. Die Schwelle für Nicht-EU-Unternehmen liegt bei null. Das bedeutet, dass sich Nicht-EU-Anbieter digitaler Dienste ab dem ersten B2C-Verkauf registrieren müssen.

Lettische Unternehmen müssen sich für die Mehrwertsteuer registrieren, wenn der Umsatz in den letzten 12 Monaten €40,000 übersteigt.

## Beweisstücke

Allgemeine EU-Bedingungen zur Standortbestimmung des Käufers bzw. Nutzers:

- IP Adresse; Lieferanschrift;
- Vorwahl +371;
- Der Standort des Festnetztelefons des Kunden, über das der Dienst bereitgestellt wird;
- Adresse des Käufers der Dienstleistung.

## Liste der elektronischen Dienste

Eine ungefähre, aber nicht vollständige Liste elektronischer Dienste:

Websitehosting; Software;  
Elektronische Bilder, Texte und Zugriff auf Datenbanken;  
Online-Spiele einschließlich Glücksspiele;  
Herunterladbare und streamende Musik und Filme;  
Fernunterricht.

## Registrierungsverfahren

Wenn ein Unternehmen elektronische Dienstleistungen an nicht steuerpflichtige Personen erbringt, kann ein solcher Verkäufer wählen, ob er sich für Mehrwertsteuer, OSS oder nicht gewerkschaftlich organisierte OSS registrieren möchte. Die Zeit für die Mehrwertsteuerregistrierung in Lettland hängt von der Art der Registrierung ab. Die Registrierung der nicht gewerkschaftlich organisierten OSS dauert etwa eine Woche. Und Mehrwertsteuerregistrierung von 3 Wochen bis 5 Wochen. Alle Dokumente müssen ins Lettische übersetzt werden.

## Marktplätze

Wenn ein Nicht-EU-Unternehmen über einen Marktplatz wie Appstore oder soziale Medien handelt, müssen sich diese Verkäufer nicht für die Mehrwertsteuer im EU-Land registrieren – es liegt in der Verantwortung eines Marktplatzes, die Mehrwertsteuer zu berechnen und abzuführen.

## Steuervertreter

Es ist nicht erforderlich, einen Fiskalvertreter zu benennen, der alle Formalitäten im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuerregistrierung und -ausfüllung erledigt.

## Aufzeichnungen führen

Aufzeichnungen über durchgeführte Transaktionen müssen aufbewahrt werden, um die Richtigkeit von Steuererklärungen und Zahlungen zu überprüfen. Die Aufbewahrungsfrist für die Aufzeichnungen beträgt 10 Jahre.

## Zahlungsdatum der MwSt

Die MWST-Zahlungstermine stimmen vollständig mit Meldefristen überein.

## Abgabe von Umsatzsteuererklärungen

Die OSS-Frist ist der letzte Tag des Monats nach dem Ende des Berichtsquartals. Standard-Mehrwertsteuererklärungen müssen spätestens am 20. Tag des auf das Quartal

folgenden Monats eingereicht werden. Diese Mehrwertsteuererklärung kann nur elektronisch im elektronischen Erklärungssystem SRS oder EDS eingereicht werden.



[www.vatcompliance.co](http://www.vatcompliance.co)